



## Evidenz erzeugen – Wissen teilen Gesundheit schützen und verbessern

Das Robert Koch-Institut (RKI) wurde im Jahre 1891 gegründet. Damit ist es eines der ältesten biomedizinischen Forschungsinstitute weltweit. Heute ist das RKI das nationale Public Health Institut mit über 1.150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, einer exzellenten Forschungsinfrastruktur und modernen Arbeitsprozessen.

Die Standorte Seestraße und Nordufer befinden sich verkehrsgünstig gelegen in Berlin-Mitte, im Traditionsbezirk Wedding. Der Wissenschaftscampus RKI/Charité bietet zusammen mit dem aufstrebenden Sprengelkiez ein inspirierendes Arbeitsumfeld mit einem besonderen Lebensgefühl.

Unseren Beschäftigten bieten wir flexible Arbeitszeiten und Arbeitsformen, eine aktive Gesundheitsförderung und Unterstützung bei der Balance zwischen beruflichen und privaten Anforderungen.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Verschiedene Formen der Teilzeitbeschäftigung sind grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Stellenportal des Öffentlichen Dienstes Interamt: [www.interamt.de](http://www.interamt.de) unter der StellenID 517596 / Kennziffer 79/19 bis zum 14. Juli 2019.

Bewerbungen auf anderen Wegen nehmen wir nicht entgegen.

Ihre Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an:

Heike Henkel

Telefon: +49 30 18754 – 3667

E-Mail: [HenkelH\[at\]rki.de](mailto:HenkelH[at]rki.de)

Weitere Informationen über uns finden Sie unter [www.rki.de](http://www.rki.de)

Wir suchen in der Abteilung 3 „Infektionsepidemiologie“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

## Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

(je nach Qualifikation und Erfahrung bis Entgeltgruppe 14 TVöD)

Die Position ist unbefristet zu besetzen.

Es handelt sich hier um eine verantwortungsvolle Position, die direkt dem Abteilungsleiter unterstellt ist, um fachgebietsübergreifende Aspekte der Abteilung effizient zu koordinieren und die konzeptionelle Ausrichtung der Abteilung nach Public Health Prioritäten zu optimieren. Die Tätigkeit bietet vielfältige Möglichkeiten, sich im wissenschaftlichen wie im Managementbereich weiter zu qualifizieren.

### Ihre Aufgaben

- Unterstützung der Abteilungsleitung bei der strategisch-konzeptionellen Weiterentwicklung der Abteilung einschließlich der Priorisierung von Aufgaben und Forschungszielen
- Koordination der fachgebietsübergreifenden Aufgaben der Abteilung, wie zum Beispiel bei der Erstellung von Forschungs- und Tätigkeitsberichten, von Informationsmaterialien für Partner und Zielgruppen und von wissenschaftlichen Publikationen
- Ausbau der Kooperation mit Partnern im öffentlichen Gesundheitsdienst, den wissenschaftlichen Fachgesellschaften und anderen nationalen und internationalen Partnern sowie Bearbeitung von Anfragen (z.B. von Ministerien, Landesbehörden)
- Koordinierung, Beantragung, und Qualitätskontrolle von Forschungsprojekten im Bereich der Infektionsepidemiologie
- Unterstützung der Geschäftsstelle des Wissenschaftlichen Beirats für Public Health Mikrobiologie, z.B. bei der Ausschreibung, Berufung, Administration und Evaluation der Nationalen Referenzzentren und Konsiliarlabore

### Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin, Veterinärmedizin oder verwandter Naturwissenschaften (Staatsexamen/Uni-Diplom/Master)
- Promotion ist erwünscht
- Zusatzqualifikation mit dem Schwerpunkt Epidemiologie (z.B. MPH, MSE, FETP, EPIET, EIS) bzw. sehr gute Kenntnisse im Bereich Infektionsepidemiologie und dem deutschen öffentlichen Gesundheitsdienst sind erwünscht
- Erfahrung in der Koordination bzw. im Management wissenschaftlicher Projekte
- Erfahrung im Erstellen und Begutachten wissenschaftlicher Berichte und Publikationen
- Sehr gute Anwenderkenntnisse mit EDV-Standardanwendungen (MS-Office)



- Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch und Englisch mindestens C 1 (fachkundige Sprachkenntnisse)
- Bereitschaft zu meist innereuropäischen Dienstreisen sowie telefonischen Bereitschaftsdiensten

Anfallende Aufgaben werden von Ihnen systematisiert und dabei treffen Sie verantwortungsbewusst die notwendigen Entscheidungen. Zeitressourcen und Budget werden von Ihnen realistisch geplant und Sie suchen gezielt nach Möglichkeiten, den Ressourceneinsatz zu optimieren. Mit unvorhersehbaren Situationen kommen Sie gut zurecht und stellen sich veränderten Anforderungen im Arbeitsbereich. Es ist Ihnen wichtig, anderen Menschen das Gefühl geschätzt, anerkannt und eingezogen zu werden, zu geben. Mögliche Missverständnisse oder Kommunikationsbarrieren werden von Ihnen frühzeitig erkannt.

**Fragen zum Arbeitsplatz** richten Sie bitte an:

Dr. Osamah Hamouda

Telefon: +49 30 18754 – 3404

E-Mail: HamoudaO[at]rki.de

Wir weisen darauf hin, dass das Bundesministerium für Gesundheit im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen kann (Art. 6 Abs. 1 Ziff. C DSGVO i. V. m. § 3 Abs. 1 GGO und Art. 65 GG), um eine interessengerechte und zweckmäßige Personalauswahl sicherzustellen. Ihre Daten werden unmittelbar nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.